

Die Zahlen beziehen sich auf die Seiten des Skripts.

<b>§ 1 Einführung.....</b>	<b>1</b>
<b>A) Der Begriff des Europarechts .....</b>	<b>1</b>
<b>B) Chronik der Verträge der europäischen Integration.....</b>	<b>1</b>
I. Gründung des „Europa der Sechs“.....	1
II. Erste und zweite Erweiterung .....	2
III. Erste grundlegende Revision .....	2
IV. Zweite grundlegende Revision .....	2
V. Dritte Erweiterung.....	3
VI. Dritte grundlegende Revision .....	3
VII. Vertrag von Nizza.....	4
VIII. Osterweiterung .....	4
IX. Verfassungsvertrag von Rom .....	5
X. Reformvertrag von Lissabon .....	5
XI. Eurokrise .....	5
<b>§ 2 Die Europäische Union.....</b>	<b>6</b>
<b>A) Die Union und ihr Verhältnis zu den Europäischen Gemeinschaften .....</b>	<b>6</b>
I. Rechtslage vor dem Vertrag von Lissabon.....	6
II. Rechtslage seit dem Vertrag von Lissabon .....	7
III. Ziele der Union .....	7
IV. Die Rechtsnatur der Union .....	8
1. Die Union als Staatengemeinschaft.....	8
a) Die Union als internationale Organisation .....	8
b) Die Union als supranationales Gebilde.....	9
aa) Durchgriffswirkung .....	9
bb) Mehrheitsprinzip .....	9
2. Abgrenzung zu anderen völkerrechtlichen Gebilden.....	10
<b>B) Die (anderen) Europäischen Gemeinschaften .....</b>	<b>11</b>
I. Die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl.....	11
II. Die Europäische Atomgemeinschaft .....	11
III. Das Verhältnis zwischen Union und Euratom.....	12

<b>§ 3 Grundprinzipien der Union .....</b>	<b>13</b>
<b>A) Prinzip der Einheit der Rechtsordnung .....</b>	<b>13</b>
<b>B) Prinzip der begrenzten Ermächtigung .....</b>	<b>13</b>
<b>C) Prinzip der Unionstreue .....</b>	<b>14</b>
<b>D) Prinzip des institutionellen Gleichgewichts.....</b>	<b>15</b>
<b>E) Subsidiaritätsprinzip .....</b>	<b>16</b>
<b>F) Verhältnismäßigkeitsprinzip.....</b>	<b>16</b>
I.    Allgemeines .....	16
II.   Die Prüfung des Verhältnismäßigkeitsprinzips .....	17
<b>G) Allgemeiner Gleichheitssatz .....</b>	<b>18</b>
<b>H) Grundrechte und Rechtsstaatsprinzipien .....</b>	<b>19</b>
 <b>§ 4 Das Unionsrecht .....</b>	 <b>22</b>
<b>A) Allgemeines.....</b>	<b>22</b>
I.    Die Struktur des Unionsrechts.....	22
II.   Durchgriffswirkung des Unionsrechts .....	23
III.  Unmittelbare Wirkungen des Unionsrechts .....	26
1.  Objektiv-rechtliche Wirkung .....	26
2.  Subjektiv-rechtliche Wirkung.....	27
3.  Beispielsfall zur unmittelbaren Anwendbarkeit des primären Unionsrechts.....	27
IV.  Verhältnis des Unionsrechts zum nationalen Recht aus Sicht des EuGH .....	28
1.  Quelle und Inhalt der Kollisionsregel .....	29
2.  Charakter und Umfang des Vorrangs .....	29
V.   Auslegung des Unionsrechts .....	35
<b>B) Das Primärrecht .....</b>	<b>35</b>
I.    Geschriebenes Recht.....	35
II.   Gewohnheitsrecht .....	36
III.  Allgemeine Rechtsgrundsätze .....	36

<b>C) Das Sekundärrecht .....</b>	<b>37</b>
I.    Verordnungen.....	37
II.   Richtlinien.....	37
1. Allgemeines .....	37
2. Umsetzung von Richtlinien .....	38
3. Weitere mittelbare Wirkungen von Richtlinien .....	39
4. Unmittelbare Anwendbarkeit von Richtlinien.....	40
5. Beispieldfall zur unmittelbaren Wirkung von Richtlinien.....	42
III.  Beschlüsse.....	43
IV.  Stellungnahmen und Empfehlungen.....	43
V.   Ungekennzeichnete Rechtsakte.....	44
<b>D) Allgemeines Völkerrecht .....</b>	<b>44</b>
 <b>§ 5 Die Unionsorgane .....</b>	<b>46</b>
<b>A) Allgemeines .....</b>	<b>46</b>
<b>B) Das Europäische Parlament .....</b>	<b>47</b>
I.    Aufgaben und Befugnisse .....	47
II.   Zusammensetzung.....	48
III.  Beschlussfassung .....	49
<b>C) Europäischer Rat .....</b>	<b>49</b>
<b>D) Der Rat .....</b>	<b>49</b>
I.    Aufgaben und Befugnisse .....	50
II.   Zusammensetzung.....	50
III.  Beschlussfassung .....	50
<b>E) Die Kommission .....</b>	<b>51</b>
I.    Aufgaben und Befugnisse .....	51
II.   Zusammensetzung.....	51
III.  Beschlussfassung .....	52
<b>F) Der Gerichtshof der Europäischen Union .....</b>	<b>52</b>
<b>G) Der Rechnungshof.....</b>	<b>53</b>
<b>H) Der Wirtschafts- und Sozialausschuss.....</b>	<b>53</b>
<b>I) Der Ausschuss der Regionen .....</b>	<b>53</b>

<b>§ 6 Rechtsetzung in der Union .....</b>	<b>54</b>
<b>A) Allgemeines.....</b>	<b>54</b>
<b>B) Ermächtigungsgrundlage .....</b>	<b>54</b>
I. Kompetenzarten .....	54
II. Konkurrenz der Ermächtigungsgrundlagen .....	55
<b>C) Rechtsetzungsverfahren .....</b>	<b>55</b>
I. Allgemeines.....	55
II. Das ordentliche Gesetzgebungsverfahren .....	57
III. Die Anhörungsverfahren.....	57
<b>D) Formerfordernisse.....</b>	<b>58</b>
I. Bezeichnung.....	58
II. Begründung.....	58
III. Veröffentlichung/Bekanntgabe und Inkrafttreten .....	59
 <b>§ 7 Vollzug in der Union .....</b>	 <b>60</b>
<b>A) Allgemeines.....</b>	<b>60</b>
<b>B) Unionseigener (direkter) Vollzug.....</b>	<b>60</b>
<b>C) Mitgliedstaatlicher (indirekter) Vollzug .....</b>	<b>61</b>
I. Prinzip der institutionellen Eigenständigkeit der Mitgliedstaaten .....	61
II. Unionsrechtliche Vollzugsvorgaben.....	62
III. Unmittelbarer und mittelbarer mitgliedsstaatlicher Vollzug .....	63
 <b>§ 8 Rechtsschutz in der Union.....</b>	 <b>65</b>
<b>A) Allgemeines.....</b>	<b>65</b>
<b>B) Vertragsverletzungsverfahren gemäß Art. 258 AEUV .....</b>	<b>66</b>
I. Zulässigkeit .....	66
1. Zuständigkeit .....	66
2. Beteiligtenfähigkeit.....	66
3. Klagegegenstand.....	66
4. Klagebefugnis .....	67
a) Klagegrund.....	67
b) Subjektives Rechtsschutzinteresse .....	67

---

5. Vorverfahren .....	67
a) Erstes Mahnschreiben.....	67
b) Mit Gründen versehene Stellungnahme .....	68
6. Form und Frist .....	68
7. Rechtsschutzbedürfnis .....	69
II. Begründetheit .....	69
<b>C) Vertragsverletzungsverfahren gem. Art. 259 AEUV .....</b>	<b>69</b>
<b>D) Nichtigkeitsklage, Art. 263 AEUV .....</b>	<b>69</b>
I. Zulässigkeit .....	70
1. Zuständigkeit .....	70
2. Beteiligtenfähigkeit.....	70
3. Klagegegenstand.....	70
4. Klagegrund .....	72
5. Klagebefugnis .....	72
6. Form und Frist .....	74
7. Rechtsschutzbedürfnis .....	75
II. Begründetheit .....	75
1. Passivlegitimation .....	75
2. Verstoß gegen höherrangiges Unionsrecht .....	75
a) Unzuständigkeit.....	76
b) Verletzung einer wesentlichen Formvorschrift.....	76
aa) Verfahrensregelungen .....	76
bb) Begründung eines Rechtsaktes .....	77
c) Sonstige (materielle) Vertragsverletzung .....	77
d) Ermessensmissbrauch .....	78
<b>E) Untätigkeitsklage, Art. 265 AEUV .....</b>	<b>78</b>
<b>F) Vorabentscheidungsverfahren, Art. 267 AEUV .....</b>	<b>79</b>
I. Zulässigkeit .....	79
1. Zuständigkeit .....	79
2. Vorlageberechtigung.....	79
3. Vorlagegegenstand.....	81
4. Vorlagebefugnis.....	81
a) Vorlagegrund.....	81
b) Entscheidungserheblichkeit.....	82
II. Vorlagepflicht.....	82
1. Voraussetzungen der Vorlagepflicht .....	82
2. Verstoß gegen die Vorlagepflicht .....	84
<b>G) Amtshaftungsklage, Art. 268 AEUV .....</b>	<b>84</b>

<b>§ 9 Amtshaftung in der Union .....</b>	<b>85</b>
<b>A) Allgemeines.....</b>	<b>85</b>
<b>B) Amtshaftung der Union .....</b>	<b>85</b>
I. Aktiv- und Passivlegitimation.....	85
II. Anspruchsgrundung .....	85
1. Amtstätigkeit .....	86
2. Haftungsauslösende Rechtswidrigkeit .....	86
3. Ersatzfähiger Schaden .....	87
4. Kausalität.....	87
III. Anspruchsausfüllung .....	88
IV. Durchsetzung des Amtshaftungsanspruchs .....	88
<b>C) Amtshaftung der Mitgliedstaaten .....</b>	<b>88</b>
I. Grundsatz der Staatshaftung.....	88
II. Voraussetzungen der Staatshaftung .....	89
III. Vollzug des Staatshaftungsanspruchs.....	91
IV. Einordnung des Staatshaftungsanspruchs in das deutsche Amtshaftungsrecht .....	92
V. Abschließende Beispieldfälle zur Haftung der Mitgliedsstaaten für Unionsrechtsverstöße .....	94
<b>§ 10 Die Grundfreiheiten des Binnenmarktes .....</b>	<b>97</b>
<b>A) Das System der Grundfreiheiten .....</b>	<b>97</b>
I. Anwendbarkeit der Grundfreiheiten .....	98
II. Die Anwendungsbereiche der Grundfreiheiten .....	98
1. Freiheitsspezifisches Merkmal .....	98
2. Unionsspezifisches Merkmal .....	99
3. Verkehrsspezifisches Merkmal .....	99
III. Eingriffe in die Grundfreiheiten .....	100
1. Beeinträchtigungen der Grundfreiheiten .....	100
2. Verpflichtete der Grundfreiheiten .....	101
IV. Bereichsausnahmen.....	101
V. Rechtfertigung von Eingriffen .....	102
1. Geschriebene Rechtfertigungsgründe .....	102
2. Ungeschriebene Rechtfertigungsgründe.....	102
VI. Prüfungsschema zu den Grundfreiheiten .....	104

<b>B) Warenverkehrsfreiheit, Art. 28 ff. AEUV .....</b>	<b>105</b>
I. Schutzbereich der Warenverkehrsfreiheit.....	105
1. Freiheitsspezifisches Merkmal.....	105
2. Unionsspezifisches Merkmal .....	105
3. Verkehrsspezifisches Merkmal .....	105
II. Eingriffe in die Warenverkehrsfreiheit.....	106
1. Verbot von Binnenzöllen .....	106
2. Verbot mengenmäßiger Beschränkungen und Maßnahmen gleicher Wirkung .....	107
a) mengenmäßige Beschränkungen.....	107
b) Maßnahmen gleicher Wirkung wie mengenmäßige Einfuhrbeschränkungen .....	107
c) Maßnahmen gleicher Wirkung wie mengenmäßige Ausfuhrbeschränkungen .....	110
III. Rechtfertigung von Eingriffen .....	111
1. Anerkannte Rechtfertigungsgründe .....	111
2. Verhältnismäßigkeitsprinzip.....	112
3. Willkür- und Missbrauchsverbot.....	113
<b>C) Kapitalverkehrsfreiheit, Art. 63 ff. AEUV .....</b>	<b>113</b>
I. Schutzbereich der Kapitalverkehrsfreiheit .....	113
1. Freiheitsspezifisches Merkmal.....	113
2. Unionsspezifisches Merkmal .....	114
3. Verkehrsspezifisches Merkmal .....	114
II. Eingriffe in die Kapitalverkehrsfreiheit .....	114
III. Rechtfertigung von Eingriffen .....	115
1. Anerkannte Rechtfertigungsgründe .....	115
2. Verhältnismäßigkeitsprinzip und weitere Anforderungen an die Rechtfertigung .....	115
<b>D) Arbeitnehmerfreizügigkeit, Art. 45 ff. AEUV .....</b>	<b>116</b>
I. Schutzbereich der Arbeitnehmerfreizügigkeit .....	116
1. Freiheitsspezifisches Merkmal.....	116
2. Unionsspezifisches Merkmal .....	117
3. Verkehrsspezifisches Merkmal .....	117
II. Eingriffe in die Arbeitnehmerfreizügigkeit .....	117
1. Begleitrechte des Arbeitnehmers .....	118
2. Allgemeines Beschränkungsverbot.....	118
3. Angehörigenrechte .....	119
III. Bereichsausnahmen.....	120

IV.	Rechtfertigung .....	121
1.	Anerkannte Rechtfertigungsgründe .....	121
2.	Verhältnismäßigkeitsprinzip und andere Anforderungen an die Rechtfertigung .....	121
<b>E)</b>	<b>Niederlassungsfreiheit, Art. 49 ff. AEUV .....</b>	<b>122</b>
I.	Schutzbereich der Niederlassungsfreiheit .....	122
1.	Freiheitsspezifisches Merkmal.....	122
2.	Unionsspezifisches Merkmal .....	122
3.	Verkehrsspezifisches Merkmal .....	123
II.	Eingriffe in die Niederlassungsfreiheit .....	124
1.	Begleitrechte des Selbstständigen.....	124
2.	Allgemeines Beschränkungsverbot.....	124
III.	Bereichsausnahmen.....	125
IV.	Rechtfertigung .....	125
1.	Anerkannte Rechtfertigungsgründe .....	125
2.	Verhältnismäßigkeitsprinzip und weitere Anforderungen an die Rechtfertigung .....	126
<b>F)</b>	<b>Dienstleistungsfreiheit, Art. 56 ff. AEUV .....</b>	<b>126</b>
I.	Schutzbereich der Dienstleistungsfreiheit.....	126
1.	Freiheitsspezifisches Merkmal.....	126
2.	Unionsspezifisches Merkmal .....	127
3.	Verkehrsspezifisches Merkmal .....	127
II.	Eingriffe in die Dienstleistungsfreiheit.....	128
1.	Begleitrechte des Selbstständigen.....	128
2.	Allgemeines Beschränkungsverbot.....	128
III.	Bereichsausnahmen.....	129
IV.	Rechtfertigung .....	129
1.	Anerkannte Rechtfertigungsgründe .....	129
2.	Verhältnismäßigkeitsprinzip und weitere Anforderung an die Rechtfertigung .....	129
3.	Sekundäre Rechtfertigungsebene .....	129
<b>G)</b>	<b>Zahlungsverkehrsfreiheit, Art. 63 ff. AEUV .....</b>	<b>130</b>

§ 11 Das allgemeine Diskriminierungsverbot.....	131
A) Allgemeines.....	131
B) Die Prüfung des Diskriminierungsverbotes .....	131
I. Schutzbereich des Diskriminierungsverbotes.....	131
1. Eröffnung des Schutzbereiches.....	131
2. Subsidiarität gegenüber Spezialregelungen .....	132
II. Eingriff in das Diskriminierungsverbot .....	132
1. Verpflichtete des Diskriminierungsverbotes .....	132
2. Ungleichbehandlung aufgrund der Staatsangehörigkeit .....	133
III. Rechtfertigung des Eingriffs .....	134
IV. Unmittelbare Wirkungen des allgemeinen Diskriminierungsverbots (ADV) .....	134
V. Prüfungsschema zum allgemeinen Diskriminierungsverbot (ADV).....	135